

Film  
haus

Film  
CASINO



## Die jüngste Tochter

The Secret Agent  
Das Geheimnis von  
Velázquez

[www.filmhaus.at](http://www.filmhaus.at)

Programm Dezember 2025

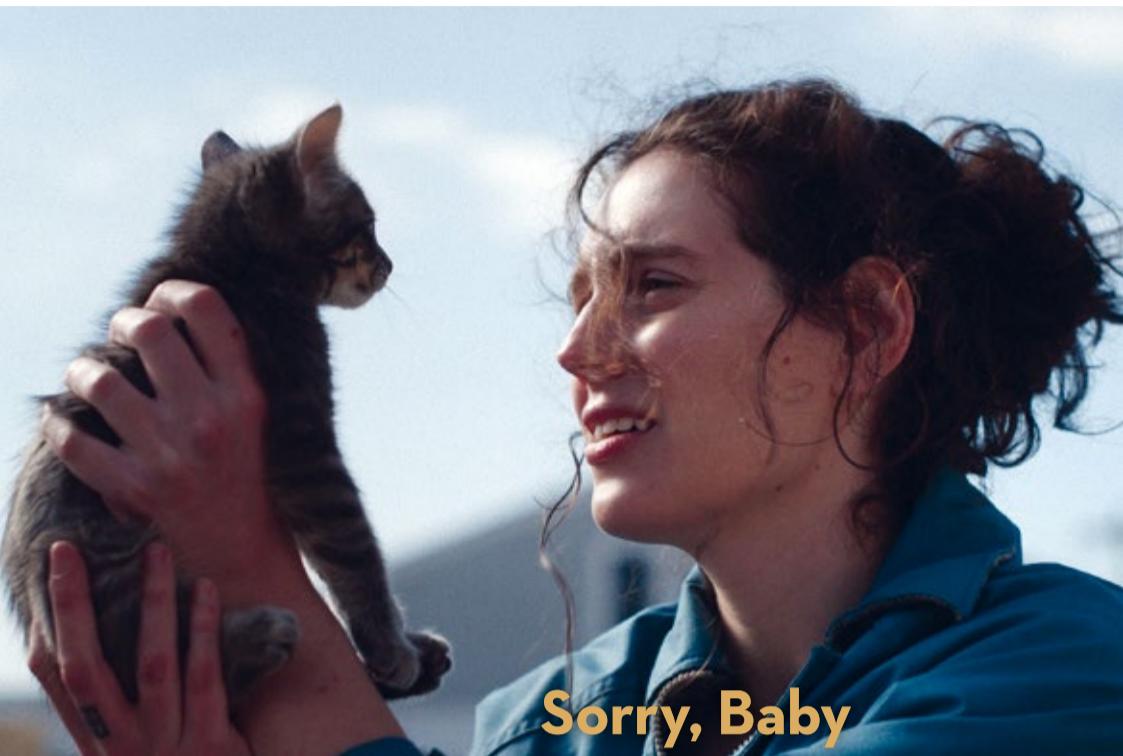
Filmcasino  
Margaretenstraße 78, 1050 Wien  
T 01/587 90 62  
[www.filmcasino.at](http://www.filmcasino.at)  
Filmhaus Kino & Bar  
Spittelberggasse 3, 1070 Wien  
T 01/890 72 86  
[www.filmhaus.at](http://www.filmhaus.at)  
Redaktion: Daria Vybornova

Bundesministerium  
Wohnen, Kunst, Kultur,  
Medien und Sport

Stadt Wien | Kultur  
On Club

EUROPE  
CINEMAS  
Cinéma Europe Média

Filmcasino&polifilm BetriebsGmbH, Nr. 401  
Österreichische Post AG Zulassungsamt SMG 2023059715  
Grafix: sensomatic, Druck: Elgier Druck



## Sorry, Baby

Eternity  
Sentimental Value  
Silvester Previews

[www.filmcasino.at](http://www.filmcasino.at)

12



## Eternity

David Freyne | US 2025 | 112 min | engl. OmU  
Mit: Elizabeth Olsen, Miles Teller, Callum Turner

Als Larry Cutler (Miles Teller) plötzlich stirbt, rechnet er keineswegs damit, im chaotischen Vorräum zum Jenseits zu landen. Hier preisen exzentrische »Jenseits-Verkäufer:innen« unzählige Möglichkeiten an, wie man die Ewigkeit verbringen könnte. Seine Koordinatorin (Da'Vine Joy Randolph) macht ihm jedoch klar: Er hat nur eine Woche Zeit, sich zu entscheiden, wo – und vor allem mit wem – er bleiben will. Kurz darauf trifft auch seine Frau Joan (Elizabeth Olsen) in dieser Zwischenwelt ein. Zu ihrem Erstaunen wartet ihre erste Liebe Luke (Callum Turner) seit 67 Jahren darauf, wieder mit ihr vereint zu sein. Joan steht vor einer unmöglichen Wahl: Soll sie ihr Leben mit dem Mann verbringen, mit dem sie ihr Leben gelebt hat, oder mit dem Mann, der ihr das Leben verspricht, das sie hätte führen können? Regisseur David Freyne inszeniert das Liebesdreieck im

Jenseits als visuell schillernden Spielplatz menschlicher Träume, der dazu anregt, neu zu überdenken, wie wir ein ganzes Leben an Liebe und Glück bemessen. Die Zwischenwelt ist hier keine düstere Dimension, sondern eine farbenfrohe Bühne menschlicher Emotionen: verspielt und immer von Humor durchzogen. *Eternity* feierte seine Weltpremiere beim renommierten Toronto International Film Festival 2025 und bringt frischen Wind ins Genre der Liebeskomödie.

»*Eternity* ist überwältigend und überzeugt mit herausragendem komischem Talent und brillantem Witz.« The Wrap

»Ein herzerwärmender, cleverer und wunderbar besetzter Film.« outnow.ch

Kinostart-Ö-Premiere:  
1. Dezember | 20:30 | Filmcasino  
Ab 4. Dezember

## Sorry, Baby

Eva Victor | US/ES/FR 2024 | 103 min | engl. OmU  
Mit: Eva Victor, Naomi Ackie, Lucas Hedges, John Carroll Lynch

Das schönste (und auch lustigste) Porträt einer Frauenfreundschaft seit langer Zeit. Mit feinem Gespür für Zwischentöne erzählt *Sorry, Baby* von der Suche nach Orientierung, wenn das eigene Leben aus den Fugen gerät und von der unermesslichen Kraft von Freundschaft. Ein tröstlicher Film, der lange nachwirkt.

Agnes (Eva Victor), eine junge Literaturprofessorin in Neugland, wird nach einem traumatischen Erlebnis aus der Bahn geworfen. Während ihr Umfeld zur Tagesordnung übergeht, kämpft sie mit dem Gefühl, festzusticken. In fünf Kapiteln und über mehrere Jahre hinweg begleitet der Film ihren Weg zurück zu sich selbst – getragen von scharfem Humor und der bedingungslosen Unterstützung ihrer besten Freundin.

Mit ihrem intelligenten, humorvollen und berührenden Spiel-

filmdebüt lieferte Eva Victor den Hit des Sundance Festivals 2025. Der Film markiert den Auftakt einer neuen Stimme im zeitgenössischen US-Independent-Kino – mit feinem Gespür für leise Momente, scharfem Humor und voller erzählerischer Klarheit.

»Ein meisterhaft inszeniertes Kinojuwel – das beeindruckendste Regiedebüt, das ich in diesem Jahr gesehen habe.« Vanity Fair

»Einer der besten Filme 2025« Filmstarts.de

Ab 18. Dezember

## Die jüngste Tochter

(La petite dernière) Hafsia Herzi | FR/DE 2025 | 106 min | franz., arab. OmU | Mit: Nadia Melliti, Park Ji-min, Amina Ben Mohamed

Basierend auf dem gleichnamigen autobiographischen Roman von Fatima Daas, erzählt *Die jüngste Tochter* einfühlsam und in starken Bildern von der 17-jährigen Fatima (Nadia Melliti), die als einzige in Frankreich geborenen Tochter algerischer Einwanderer, in einer Pariser Banlieue im Spannungsfeld zwischen islamischem Glauben und der Entdeckung der eigenen Homosexualität, ihren Platz in der Welt finden muss.

Die jüngste Regiearbeit der französischen Schauspielerin Hafsia Herzi (*Du verdienst eine Liebe, Eine gute Mutter*) wurde nach seiner Weltpremiere im Wettbewerb der 78. Filmfestspiele in Cannes mit minutenlangen Standing Ovations bedacht. Mit ihrer fesselnden und beeindruckend authentischen Darstellung der jungen Titelheldin begeisterte Laiendarstellerin Nadia Melliti sowohl das Publikum als auch die Kritiker:innen in Cannes und

wurde von der achtköpfigen Jury unter dem Vorsitz von Juliette Binoche als beste Darstellerin ausgezeichnet.

Filmfestspiele Cannes 2025:  
Queer Palm, Beste Darstellerin (Nadia Melliti)

»Eine wunderbare Entdeckung in der Welt des queeren Dramas, die die Ankunft eines aufregenden neuen Talents markiert.« The Wrap

»Unbedingt sehenswert.« Filmstarts.de

»Auf Anhieb ein queerer Klassiker.« The Hollywood Reporter

»Mellitis stille, aber umso intensive Performance wurde zu Recht in Cannes mit dem Preis als beste Darstellerin prämiert.« Falter

Ab 25. Dezember



## Hosoda Werkschau

Wir zeigen die großartigen Filme vom Anime Meister Mamoru Hosoda auf der großen Leinwand: *The Girl Who Leapt Through Time*, *Summer Wars* und *Ame & Yuki - Die Wolfskinder*.

Ab 2. Dezember | **Filmcasino**



## Ame & Yuki - Die Wolfskinder

Mamoru Hosoda | JP 2012 | 115 min  
**FILMWUNDER**

Die Geschwister Ame & Yuki sind Wolfskinder. Als ihr Vater plötzlich stirbt, zieht die Mutter mit den beiden aufs Land, um ihnen fernab der Zivilisation ein unbeschwertes Leben zu ermöglichen.

**6. Dezember | 14:00 | DF**  
**13. Dezember | 14:00 | DF | Sensory Friendly Screening**  
**16. Dezember | 18:00 | OmeU**



## Marc Bruckner & das kleinste Überraschungsorchester der Welt

40 min | Ab 5  
**FILMWUNDER**

Eine musikalische Entdeckungsreise mit vielen, spannenden Instrumenten: Eines klingt nach Mittelalter, ein anderes, als wäre man gerade im Prater vor 100 Jahren unterwegs.

**20. Dezember | 14:00 | Filmcasino**



## Sentimental Value

(Affeksjonsverdi) Joachim Trier | NO/DE/DK/FR 2025 | 135 min | norweg. OmU  
Mit: Renate Reinsve, Stellan Skarsgård, Inga Ibsdotter Lilleaas, Elle Fanning

Die beiden Schwestern Nora und Agnes haben sich für völlig verschiedene Lebensentwürfe entschieden: Während Nora ihre Schauspielkarriere stets an erste Stelle gesetzt hat, wählte die jüngere Agnes ein Leben festem Beruf und Familie. Nach dem Tod der Mutter treffen die beiden Schwestern nach

Jahren der Funkstille ihren Vater wieder. Der charismatische Gustav, einst ein gefeierter Regisseur, bietet Nora die Hauptrolle in seinem nächsten Film an – einem autobiografisch inspirierten Drehbuch.

Ab 5. Dezember



## Die Stimme von Hind Rajab

Kaouther Ben Hania | TN/FR 2025 | 89 min | OmeU  
**PREVIEW**

Freiwillige des Roten Halbmonds erhalten einen Notruf. Ein Mädchen ist in einem unter Beschuss stehenden Auto in Gaza gefangen und fleht um Rettung. Während sie versuchen, sie am Telefon zu halten, tun sie alles, um eine Ambulanz zu ihr zu schicken. Ihr Name war Hind Rajab.

**3. Dezember | 20:15 | Filmcasino** | Mit Standing Together & Amnesty International. Musikalische Einlage vor dem Film.



## The Cure: The Show of a Lost World

Nick Wickham | GB 2024 | 167 min | **OV POOLINALE NIGHTS**

Am 1.11.2024 erschien »Songs of a lost world«, am selben Abend spielt The Cure das Album zum ersten und einzigen Mal in voller Länge im Londoner Troxy. Der Konzertfilm fängt den legendären Abend in 4k ein.

**11. Dezember | 20:30 | Filmcasino**



## Pillion

Harry Lighton | GB/IE 2025 | 103 min | **OmU**

**QUEER FRAMES**

Colin (Harry Melling) führt ein zurückgezogenes Leben, bis er eines Tages Ray (Alexander Skarsgård) begegnet, dem mysteriösen Anführer eines queeren Motorradclubs. Plötzlich findet sich Colin in einer Subkultur aus Leder, Machtspielen und ungeschriebenen Regeln wieder.

**22. Dezember | 20:30 | Filmcasino**



## The Secret Agent

(O Agente Secreto) Kleber Mendonça Filho | BR/FR/NL/DE 2025 | 158 min | portug. OmU | Mit: Wagner Moura, Maria Fernanda Cândido, Gabriel Leone

Brasilien 1977: Während der ausgelassenen Karnevalswoche kehrt Marcelo (Wagner Moura), ein Mann Mitte vierzig, von São Paulo in die Küstenstadt Recife zurück. Dort hofft er, seinen Sohn wiederzusehen. Doch seine Ankunft bleibt nicht unbemerkt – zwischen feiernden Menschenmengen und allgegenwärtiger Gewalt

gerät Marcelo in ein immer dichter werdendes Netz aus Überwachung, Korruption und Misstrauen, aus dem es kein Entkommen gibt. Was als persönliche Reise beginnt, entwickelt sich zu einem gefährlichen Spiel im Schatten der Militärdiktatur.

Ab 19. Dezember



## Vom ewechn Lem

Jürgen Moors | AT 2020 | 82 min | **DF**  
Molden, Resetarits, Soyka, Wirth: Die Supergroup macht aus einem Festival-Auftritt mehr als nur ein Konzert.

Der Abend wird zu einem Hochamt des musikalischen Schmähführers.

**4. Dezember | 18:00 | Filmcasino**  
Benefiz-Vorführung, der Reinerlös geht an das Integrationshaus.



## Ein einfacher Unfall

Jafar Panahi | IR/FR/LU 2025 | 102 min | **OmU**

Was als kleiner Unfall beginnt, löst eine Reihe von eskalierenden Folgen aus. Der Gewinner der Goldenen Palme beim Filmfestival in Cannes 2025!

**14. Dezember | 15:30 | Filmcasino**  
| Preview mit Podium



## Weihnachten im Filmhaus

Am 24. Dezember lässt sich im Kino die Wartezeit aufs Christkind verkürzen!

Im Filmcasino stehen drei festliche Filme am Programm: *Mission Mäusejagd* (11 Uhr), *Mein Nachbar Totoro* (13 Uhr), und *Die unendliche Geschichte* (15 Uhr).

**24. Dezember | Filmcasino**



## Das Geheimnis von Velázquez

(L'énigme Velázquez) Stéphane Sorlat | FR 2025 | 91 min | frz. OmU

Édouard Manet pries ihn als »Maler aller Maler«, Salvador Dalí nannte ihn den »Ruhm Spaniens« und Pablo Picasso widmete seinem »großen Idol« eine eigene Gemäldereihe – aber wer war Diego Velázquez (1599–1660) wirklich? Das Geheimnis von Velázquez spürt den

Echos eines genialen Malers nach, die in unzähligen Werken weltberühmter Künstler widerhallen und bis heute Rätsel aufgeben. Eine einzigartige Kino-reise durch 400 Jahre lebendiger Kunstgeschichte.

Ab 25. Dezember



## The Doors: When You're Strange

Tom DiCillo | US 2009 | 96 min | **OmU**

**POOLINALE NIGHTS**

Zeigt anhand seltener Aufnahmen von der Gründung 1965 bis hin zu Jim Morrisons Tod 1971 die Geschichte der Band und vermittelt so den revolutionären Einfluss ihrer Musik.

**4. Dezember | 20:30 | Filmhaus**



## Yi Yi

Edward Yang | TW 2000 | 173 min | **OmU**

**SPECIAL SCREENING**

25th Anniversary, 4K. Edward Yangs in Cannes ausgezeichnetes Opus magnum ist ein zutiefst berührendes Porträt, das den Alltag einer Familie in Taiwan zeigt und in den scheinbar unwesentlichen Details das Besondere entdeckt. Am Ende bleibt ein Gefühl von Melancholie und Trost. *Yi Yi* wurde von der New York Times in die Liste der 100 besten Filme des 21. Jahrhunderts aufgenommen.

**14. Dezember | 20:00 | Filmcasino**



## Weihnachten im Filmhaus

Dieses Jahr öffnet erstmals auch das Filmhaus am Spittelberg seine Türen zu Weihnachten und zeigt am 24.

Dezember das zuckersüße Märchen *Ein Weihnachtsfest für Teddy* (11 Uhr) und danach das magische Abenteuer *Chihiros Reise ins Zauberland* (13 Uhr).

**24. Dezember | Filmhaus**



## Silvester Previews

Ein Blick ins Kinojahr 2026: Bei unseren traditionellen Silvester-Previews gibt's Highlights des kommenden Jahres schon vorab zu sehen! Zur Einstimmung gibt es Sekt und Glückskekse.

Richard Linklaters mitreißende Hommage an ein ikonisches Werk der Filmgeschichte *Nouvelle Vague* wirft einen Blick auf die Dreharbeiten von Jean-Luc Godards bahnbrechendem Krimidrama

Außer Atem – mit viel Liebe zum Detail, zahlreichen Verweisen und Humor. Mit *Hamnet* kehrt Oscar-Gewinnerin Chloé Zhao (*Nomadland*) auf die große Leinwand zurück und erzählt die bewegende Geschichte, die Shakespeare zu seinem zeitlosen Meisterwerk »Hamlet« inspirierte. Mit Jessie Buckley als Agnes und Paul Mescal als William Shakespeare.

**31. Dezember Filmcasino & Filmhaus**



## Kino zum Verschenken

Filmcasino-Clubkarten und Gutscheine, T-Shirts, Hauben, Hoodies, Taschen und Kappen: unsere cineastischen Geschenke sind erhältlich an unseren Kino-Kassen.